

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 6. Juli 1912, nachm. 2 Uhr.

## Werke

von

Alexander Guilmant und César Franck

(1837—1911)

(1822—1890).

### 1. Guilmant:

Trauermarsch und Engelsgefang für Orgel.

### 2. Guilmant:

Zwei Motetten für Chor und Orgel:

a) „Pie Jesu“, Werk 73.

Pie Jesu Domine, dona nobis  
pacem.

O du frommer Herr Jesu, gib  
uns Frieden.

b) „Sub tuum praesidium“.

Sub tuum praesidium con-  
fugimus, sancte Domine, pie Jesu.  
Nostras deprecationes ne despicias  
in necessitatibus, sed a periculis  
cunctis libera nos semper. Amen.

Unter deinen Schutz fliehen wir,  
heiliger Herr, frommer Jesus.  
Verwirf nicht unser Flehen in der  
Not, sondern erlöse uns immerdar  
von aller Fährlichkeit. Amen.

### 3. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 418, V. 10. (Mel. 1556.)

Mel.: Freu' dich sehr, o meine Seele.

Amen, es geschehe, Amen,  
Gott versiegle es in mir,  
Auf daß ich in Jesu Namen  
Meinen Kampf zu Ende führ'.  
Er verleihe Kraft und Stärk'  
Und regiere selbst das Werk,  
Daß ich wache, bete, ringe,  
Und also zum Himmel dringe.

L. A. Gotter, † 1735.

### Vorlesung (Psalm 34, 19—23), Gebet und Segen.

### 4. Franck:

„Panis angelicus“, Offertorium für eine Singstimme mit  
Violine, Harfe und Orgel aus der Messe solenne.

Panis angelicus,  
Fit panis hominum,  
Dat panis coelicus,  
Figuris terminum,  
O res mirabilis  
Manducat Dominum,  
Pauper servus et humilis.

Himmelsbrot, der Menschen  
Labe,  
Himmelsbrot, der Armen  
Speise,  
O du wunderbare Gabe,  
Leib des Herrn, dein' Kraft ich  
preise!

Bitte wenden!



## 5. Franck:

Pfalm 150 für Chor und Orgel. Nachgelassenes Werk.

Halleluja! Lobt Gott in seiner Veste, in seiner Veste Macht.  
Lobet ihn, seine Kraft und seine Wundertaten; lobet ihn, seinen  
Ruhm und seine Majestät. Lobet ihn mit dem Schall der Trompeten,  
der Posaunen, der Harfen, des Psalters vereint! Lobet ihn an euren  
Festen beim Klang des Tamburin; zur Orgel und zur Laute singet  
ihm! Laßt für ihn ertönen Zitherklang im reinen Akkord, daß die  
lebende Welt, alle atmenden Wesen, rufen: Dem Herrn sei Lob,  
dem Herrn der Himmel! Lobt Gott in seiner Veste, in seiner  
Veste Macht! Lobet ihn, seine Kraft und seine Wundertaten,  
lobet ihn, seinen Ruhm und seine Majestät! Lobet ihn mit dem  
Schall der Trompeten, der Posaunen, des Psalters vereint! Lobet  
ihn an euren Festen, singt ihm allezeit! Halleluja!



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Lydia von Pirwik (Harfe),  
Herr Opernsänger Richard Dorant-Dresler, vormals Mitglied  
des Kreuzchores (Tenor),  
Der Chorpräfekt II (Violine).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.  
Leitung: Herr Professor Otto Richter.



Sonnabend den 13. Juli (letzte Vesper vor den Ferien):  
Werke von Robert Schumann und Robert Volkmann.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz  
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.